



Kleiner Fuchs auf Lavendel, Foto© Caroline Büsel
Der Schmetterling mit seinen Metapmorphosen gilt in vielen Kulturen als Glücksbringer und Auferstehungs-symbol.

6. April 2023

Rundmail April/Mai 2023

Abrufbar auch als pdf-Datei unter

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

In diesem „Oster-Rundmail“ wollen wir Sie wieder auf ausgewählte Veranstaltungen zu den Bereichen Zukunftsfähige Landwirtschaft, Biodiversität & Blühende Landschaft, Schulentwicklung & lebendiges Lernen sowie Menschenwürde und freier Frieden hinweisen. Hervorgehoben seien daraus:

- Der **Internationalen Bodensee-Friedensweg** am kommenden Ostermontag, den 10.4. in Heiden
- Der Themenabend **„Gesundes u. regionales Gemeinschaftssessen in Vorarlberg“** in der Reihe Landwirtschaft verstehen am 17.4. im ORF Vbg.
- Die **11. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee** am 24.5. im BSBZ in Hohenems inkl. dem Themenabend im ORF Vbg. **„NEUE Gentechnik: Bald auf dem Acker & Teller? Was steht am Spiel? Patente, Koexistenz, Transparenz!!!“**
- Der 5-teilige praxiserprobte **Lehrgang blühende Landschaft**. Er beginnt bereits am 14.4.23. Hier sind noch ein paar Plätze frei. Wir freuen uns Ihre Anmeldung und Ihre Mitbewerbung!

Die Details finden Sie im Rundmail. Des Weiteren die Veranstaltungen der Reihe ‚Wertvolle Kinder‘, den Online-Abend des Vbg. Landeselternbüros „Was macht mein Kind im Internet?“ sowie 2 große Bildungskongresse, Werkstattgespräche zur ökologischen und regionalen Landwirtschaft, eine ganze Reihe attraktiver Exkursionen und vieles andere mehr.

Wir wünschen Ihnen nun eine gute und schöne Osterzeit sowie für alle Ihre eigenen Vorhaben und Wandlungswege die verjüngende und erneuernde Kraft des Frühlings.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Fr 14. April 2023, 10:30 – 12:30 Uhr, Sunnahof, St. Arbogast in Götzis

Eröffnungsfeier Bio-Lehrpfad in Götzis: Spiel, Spaß und Lernen – Der Bio-Lehrpfad in St. Arbogast

Im Frühjahr 2023 wird im Gebiet St. Arbogast ein Lehrpfad für Groß & Klein eröffnet, der die biologische Landwirtschaft erklärt. Der Lehrpfad richtet sich an Kinder, Familien und Schulkassen. Auf dem Weg finden die Besucher:innen an mehreren markierten Stellen eine Station, bei der erklärt wird, welchen großen Nutzen die Bio-Landwirtschaft für Mensch, Tier und Umwelt hat.

Am „Stähle“ ist die Lernstation über den Lebensraum-Wiese, auf dem Gutshof Sunnahof gibts diverse Bio-Tiere und auch, was es bedeutet, im Kreislauf zu wirtschaften. Bei der Station am Bildungshaus geht es um die Verknüpfung zwischen Landwirtschaft und Klima und am Wasserhaus können die Fähigkeiten des Grünlandes zur Wasserspeicherung selbst getestet werden.

Dazu gibt es an mehreren Punkten des Lehrpfades beste Bio-Produkte und Bio-Stärkungen.

Der Lehrpfad wurde errichtet von: **BIO AUSTRIA Vorarlberg**, der **Marktgemeinde Götzis** und dem **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast**.

Fr 14. u. Sa 15. April 2023 im Humboldt-Haus, Panoramastraße 30 in D 88147 Achberg

Ökologische Werkstatt: Initiativen regionaler Landwirtschaft

Ziel dieser Werkstatt ist es, kleine und große Initiativen im Bereich der ökologischen Landwirtschaft sichtbar zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Leitfrage ist: Wie kann eine Landwirtschaft der Zukunft gestaltet werden?

Die eingeladenen Redner:innen leisten in ihren Bereichen Pionierarbeit. Ihre Impulse sind wegweisend und führen uns unmittelbar vor die Frage nach dem Verhältnis von Mensch, Tier und Natur.

Mit Blick auf die ökonomischen, politischen und sozialen Zusammenhänge einer globalisierten Landwirtschaft lassen sich Schief lagen, aber auch Chancen für neue Wege erkennen.

Vorträge Freitag: **Gerhard Meister** / INKA e. V.; **Walter Sorms** / Humus-Zentrum Rengoldshausen; **Martin von Mackensen** / Landbauschule Dottenfelder Hof

Vorträge Samstag Vormittag: **Mechthild Knösel** / Hofgut Rengoldshausen; **Simon Neitzel und Sarina Gisa** / wirundjetzt e. V.

Samstag Nachmittag: **Vorstellung landwirtschaftlicher Initiativen + Gespräche**

Samstag, 20 Uhr: **Filmpräsentation: "Am weißen Faden", 2022, von Claudio Brauchle**

Dokumentation über Tatgut-Initiator Patrick Kaiser zur Bewahrung alten Saatguts. Gespräch im Beisein des Regisseurs.

Eintritt zu den Veranstaltungen frei!

Veranstalter, Kontakt: veranstaltungen@kulturzentrum-achberg.de

Anmeldung bei Verpflegung und Unterkunft: www.kulturzentrum-achberg.de

So 16. April 2023, 14-17 Uhr, Altes Gasthaus Rössle, Langgasse 44, Rankweil,

Bäuerliches Austauschtreffen zur "Ökologisierung der Landwirtschaft"

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie schnell sich die Vorzeichen der Landwirtschaft ändern können: Die Klimakrise, die Pandemie und die Teuerungswelle mit all ihren spürbaren Auswirkungen vor Ort, der Krieg in der Ukraine und zugleich das verstärkte Vortreiben einer "Vollgas-Landwirtschaft". Es heißt, dass "wir" uns eine weitere Ökologisierung nicht mehr leisten könnten. Gleichzeitig wird der Biolandwirtschaft vorgeworfen, "zu viel Fläche zu verbrauchen". Das Höfesterben und die

Krise der bäuerlichen Einkommen setzen sich ungebremst fort, während zugleich die Präzisionslandwirtschaft und die Neue Gentechnik als technologische Lösungen der aktuellen Probleme propagiert werden.

Ist es das? Brauchen wir nicht eine bäuerliche Landwirtschaft, die nach echten ökologischen und sozialen Antworten für unsere Zeit sucht?

Wie können „Bio“ und „bäuerlich“ heute gut zusammenpassen? Was braucht es dafür und welche Forderungen sind gerade wichtig? Welche Einsichten gibt es auf euren Höfen?

Alle, die sich für diese Fragen interessieren, sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

Anmeldung an: daniela-kohler@aon.at

Veranstalter: OEBV-Österr. Bergbauern u. –bäuerinnen Vereinigung, Landesgruppe Vbg.

Themenabend LW Verstehen

Mo 17. April 2023, 20:00 Uhr im ORF Landesstudio Dornbirn

Gut für mich, gut für das Land, gut für die Erde:

Gesundes u. regionales Gemeinschaftssessen in Vorarlberg Entwicklungen, Erfahrungen, Anregungen

In den letzten 10 Jahren sind an vielen Orten starke Initiativen entstanden – in Unternehmen, Schulen und Kindergärten, Krankenhäusern, Sozialzentren usw. Es zeigt sich aber auch, dass es gar nicht so leicht ist, landesweit gesunde Gemeinschaftsmahlzeiten mit Produkten aus regionaler Herkunft zu leistbaren Preisen anzubieten und über Jahre hinweg weiter zu entwickeln.

Dabei gibt es so viele Argumente die dafür sprechen: die Stärkung der heimischen Landwirtschaft und der regionalen Wertschöpfungskreisläufe, der Beitrag zu Klima + Biodiversität sowie zur Entwicklung der Ernährungs- und Sozialkompetenz – vor allem in Schulen, Kindergarten und Familien.

Zusammen mit den eingeladenen Expert:innen und dem werten Publikum wollen wir den Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre richten und miteinander erörtern, wie gutes, gesundes und leistbares Gemeinschaftssessen aus regionaler Herkunft in Vorarlberg zu bewerkstelligen ist.

Mit Impulsbeiträgen von: **Angelika Stöckler**, Ernährungswissenschaftlerin; Bgm. **Kurt Fischer**, Lustenau; **Martin Stöckler**, Ländle Gastronomie, **Vera Kasperek-Koschatko**, PL Vorarlberg am Teller; **LR Katharina Wiesflecker**, Land Vbg; **Mirabai Aberer**, BIO AUSTRIA Vbg; **Bettina Beer**, Fa. Heron Dornbirn sowie den

geladenen Gästen: **Andrea Schwarzmann**, Landesbäuerin u. Vizepräsidentin LK Vbg; **Daniela Vogel** u. **Thomas Wachter**, Aquamühle; **Gerhard Nachbaur**, Sozialzentrum Vorderland; **Jürgen Meusburger**, Gemüsebauer, Koblach; **Silke Gerer**, Lehrerin, Mittelschule Höchst; **Margot Kernbichler**, FBL Schülerbetreuung, Kinderbetreuung Vorarlberg; **Birgit Höfert**, aks Gesundheitsbildung u. GF ARGE Küchenleitung; **N.N.** Bildungsdirektion Vorarlberg; ...

Anmeldung erbeten an: ORF V, T 05572/301 oder karten.vbg@orf.at

Der 1. Teil der Veranstaltung wird im ORF Radio Vbg. live übertragen. Die gesamte Veranstaltung gibt es dann zum Nachhören im unter: <https://sound.orf.at/podcast/vbg/orf-radio-vorarlberg-kultur> sowie www.bodenseeakademie.at

Do 20. April 2023, 19.00 - 21.00 Uhr, FHV Aula Achstraße, 6850 Dornbirn

Empfang zum Internationalen Tag der Mutter Erde 2023:

Mit einem Vortrag von **Fabian Scheidler: Die andere Zeitenwende.**

Die Krise des Lebens auf der Erde und der Übergang zu einer zukunftsfähigen Weltordnung

Veranstalter: FHV, Consolnow; Naturschutzbund Vbg; BIO AUSTRIA Vbg. und weitere Partner;

Anmeldung, weitere Infos: www.fhv.at/veranstaltungen

Di 9. bis Mi 10. Mai 2023, Hilton Frankfurt Airport, Deutschland

International Non-GMO Summit 2023 **Stärkung und Sicherung des Non-GMO-Marktes**

Ziel des 1. International Non-GMO Summit ist es, Rohwarenhersteller u. -vermarkter aus Südamerika und Osteuropa mit der europäischen Lebensmittelwirtschaft (Hersteller & Handel) zusammenbringen, um sich zu Absicherung und Ausbau der Versorgung mit Rohwaren ohne Gentechnik auszutauschen. Foren wie dieser Intern. Non-GMO-Gipfel sind ein wichtiges Instrument, um den Aufbau stabiler, fairer und langfristiger Wertschöpfungsketten für nachhaltig produzierte Pflanzen in Europa und Übersee zu stärken und somit die Nachfrage der Verbraucher u. die Verfügbarkeit von Non-GMO sicherzustellen.

Programm, Registrierung, Veranstalter: www.nongmosummit.com

Mi 24. Mai 2023, 9:00 bis 17.00 Uhr, Vbg. Landwirtschaftsschulen-BSBZ in Hohenems

11. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

Gentechnik: Bald auf dem Acker & Teller? **Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht am Spiel?**

Noch ist Gentechnik im Essen und auf den Äckern in der EU streng geregelt. Doch Chemie- und Saatgutkonzerne versuchen die bestehende EU-Gesetzgebung für die sogenannte „Neue Gentechnik“ auszuhebeln und bedienen sich dabei vieler leerer Versprechungen – z. B. über den vorgeblichen Nutzen solcher Pflanzen für Bauern und Bäuerinnen, für Klimaresilienz oder die Ernährungssicherung. Anfang Juni 2023 will die EU-Kommission ihre Pläne zur Lockerung des geltenden EU-Gentechnikrechts bekanntgeben.

Aus heutiger Sicht ist zu befürchten, dass die Vorgaben für Risikoprüfung, Zulassung und Transparenz (z.B. Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung) massiv aufgeweicht werden sollen. Was würde eine derartige Deregulierung der „Neuen Gentechnik“ für Bäuerinnen und Bauern, die Lebensmittelbranche, die Saatgutzüchtung sowie die gentechnikfreie konventionelle u. biologische Landwirtschaft bedeuten? Welche Rolle spielt dabei das Patentrecht? Was bedeutet dies für Koexistenz und Haftung?

Mitwirkende u. Referent:innen: **Jens Karg** (ARGE Gentechnik-frei); **Annemarie Volling** (AbL e.V.); **Eva Gelinsky** (IG Saatgut); **Angelika Hilbeck** (ETH Zürich); **Martin Bossard** (Bio Suisse u. Schweizer Allianz Gentechnikfrei); **Katherine Dolan** (Arche Noah); **Manuel Kirisits-Steinparzer** (BIO AUSTRIA Vorarlberg); **Markus Schwärzler** (Dir. BSBZ Vorarlberg); **Daniela Kohler** (Biobäuerin, ÖBV – Via Campesina Austria); **Bärbel Endraß** (Bio-Bäuerin u. Bündnis gentechnikfreies Baden-Württemberg); **Karin Agerer** (Gentechnikfrei im Allgäu); **Harald Ulmer** (BUND Naturschutz, Bündnis gentechnikfreies Bayern); **Pia Völker** (BUND); **Brigitte Reisenberger** (GLOBAL 2000) und viele weitere.

Die Konferenz ist in zwei Abschnitte gegliedert:

- **Informationsteil, 9.00 bis 13.00 Uhr** - vor Ort und per Zoom
Offen für alle Interessierten. (Online-Teilnahme kostenfrei: Anmeldung erforderlich!)
- **Vernetzungsteil, 14.00 bis 17:00 Uhr** - nur vor Ort und ohne Aufzeichnung
Für Multiplikator:innen, Engagierte, Vernetzer:innen und solche, die es werden wollen

Weitere Infos, Anmeldung: demnächst unter www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Themenabend LW Verstehen

Mi 24. Mai 2023, 20.00 Uhr, im Publikumsstudio ORF V, 6850 Dornbirn

Gentechnikgesetze aufweichen? **Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht am Spiel?**

Mit **Angelika Hilbeck**, ETH Zürich, **Eva Gelinsky**, IG Saatgut u. **Martin Bossard**, Biosuisse und weiteren geladenen Gästen

Weitere Infos, demnächst unter: www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Terminvorschau:

Themenabend LW Verstehen

Do 15. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Publikumsstudio, ORF V, 6850 Dornbirn

Vielfalt im Wald – Über Waldränder und Hecken und warum sie so wichtig sind

Impulsgeber: **Thomas Hübner**, Phänologe, ZAMG; **Stefan Philipp**, stv. Leiter Forstabteilung Land Vbg. und **Alwin Schönenberger**, Vogelkundler, Naturschutzbund Vbg. sowie weitere geladene Gäste.

Waldränder sind Heimat für viele bedrohte Pflanzen und Tiere. Ihre Kräuter, Büsche und Bäume bilden einen existenziell wichtigen, strukturreichen Lebensraum. Auch können Waldränder ein Trittstein für die Ausbreitung von Arten sein und zur Biotopvernetzung beitragen.

Doch Ordnungssinn und einseitiges Nutzendenken führten mit der Zeit dazu, dass die Grenzen zwischen Wald und seiner Umgebung immer abrupter wurden. Zum Glück wird dem Stellenwert von Waldrändern und Hecken an vielen Orten wieder mehr Beachtung geschenkt. So zB. über die Projekte der KLAR-Regionen, des Vbg. Waldvereines oder auch mit der Heckeninitiative des Verbandes Obst & Gartenkultur Vorarlberg.

Diese Initiativen wollen wir wahrnehmen und miteinander bewegen, wie ‚WIR‘ – auf welcher Ebene auch immer – die Vielfalt in diesen Landschaftsbereichen unterstützen können.

Veranstalter: Bodensee Akademie und KLAR Region Vorderwald-Egg in Zusammenarbeit mit: Vorarlberger Waldverein, Vorarlberger Gemeindeverband; Vbg. BIO AUSTRIA u. BIO Vorarlberg; Ländle GmbH; LFI; BSBZ; PHV; Vbg. Imkerverband; Obst u. Gartenkultur Vbg; Slowfood Vbg; Naturschutzbund; Netzwerk blühendes Vorarlberg; CIPRA; ...

Zu diesem Thema gibt es auch:

zB. durch die KLAR Region Vorderwald-Egg **Waldrand-Exkursionen - Fr 16.6.23, 18 Uhr, Langegg**

Weitere Infos demnächst unter: <https://www.energieregion-vorderwald.at/would-2050-klar-auch-vor-dem-wald-macht-der-klimawandel-keinen-halt> und www.bodenseeakademie.at

Weitere Exkursionen sind geplant mit Vbg. Waldverein, Walgau-Wiesen-Wunder-Welt + Waldschule Bodensee (?) + andere KLAR-Regionen + Waldschule Bodensee + Waldschule Silbertal + Natura 2000 Gebieten und weiteren Partner:innen des Netzwerk blühendes Vorarlberg.

Vielleicht gibt es im Umfeld der Umweltwoche auch so etwas wie einen Tag der blühenden Landschaft mit dem Thema Wald, Waldränder, ... Wer hier mitmachen will, möge sich bitte bei office@bodenseeakademie.at melden. Wir freuen uns über ihr Interesse.

Biodiversität & Blühende Landschaft

April bis Juni 2023, verschiedene Orte in Vorarlberg

7. Lehrgang blühende Landschaft

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen und weitergeben?

Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang. Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

Zielgruppen: Alle, denen eine blühende Landschaft am Herzen liegt – Imker- und Gärtner:innen, Naturschutzaktive, Land- und Forstwirte, Mitarbeiter:innen von Gemeinden, Maschinenringen, ArchitektInnen, PlanerInnen, Pädagog:innen usw.

Programmorschau, Termine u. Referent:innen:

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- **Modul 1: 14./15. April – Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen** mit Lukas Rinnhofer, Simone König und Caroline Büsel
- **Modul 2: 28./29. April – Die Welt der Honigbienen, mit Gerhard Mohr und Wildbienen und ihre Lebensräume**, mit Bernhard Schneller
- **Modul 3: 12./13. Mai – Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Pflege** mit Theorie und Praxis; mit Simone König, Staudengärtnerei Kopf, Naturgärtnerin Corinna Troy und Alfred Nigg (Nigg Bus)
- **Modul 4: 2./3. Juni – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände, Dachbegrünung** mit Katrin Löning/Ökologie Institut und Herbert Willam (Hochbauleiter Lauterach), Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil, Wilfried Ammann
- **Modul 5: 16./17. Juni – Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder**, Markus Grabher und Exkursionen mit Helmut Sonderegger im Ortszentrum von Göfis und Wiesenmeister Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- **Ende Oktober Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul mit gleichzeitigem Netzwerktreffen**

Detailprogramm, weitere Infos u. Anmeldung unter: www.inatura.at

Wir bitten Sie, diesen Lehrgang tatkräftig mit zu bewerben!

Passend dazu: der Tipp von BIO AUSTRIA bzw. dem Netzwerk blühende Landschaft.

Das Merkblatt: **Artenvielfalt auf dem Balkon**

<https://www.bio-austria.at/a/konsument/artenvielfalt-auf-dem-balkon/>

Walgau Wiesen Wunderwelt

Veranstaltungsprogramm Frühjahr 2023

Vom Sträucher- und Stauden-Markt in Schlins über Biotopexkursion: Blick in die einzigartige Vogelwelt des Saminatales bis hin zum „Kräuterworkshop für Kinder (WS) reicht das vielfältige Angebot für Groß und Klein.

Ein sehr ansprechendes Programm!

Infos zu den 10 Veranstaltungen im April/ Mai/, ... unter: <https://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Fr 14. April 2023 um 14:00 Uhr, Naturerlebnis Permakulturgarten, Bürgle 8, 6850 Dornbirn

Lasst uns ein Insektenhotel bauen - aber RICHTIG!

Wie man Nützlingen einen guten Unterschlupf bietet

Mit **Bernhard Huchler** und **Margit Rusch**

Solitärwespen, Wildbienen und viele andere Insekten suchen sich je nach Art verschiedenste Orte und Gegebenheiten für ihre Nistplätze aus. Selbst gebaute Nisthilfen können als Ergänzung zur natürlichen Umgebung sinnvoll sein, wenn sie fachgerecht gebaut werden.

Mit welchen Materialien Sie Nützlingswohnungen richtig gestalten, können Sie hier kennenlernen

und auch gleich vor Ort in die Praxis umsetzen.

Veranstalter, weitere Infos: OGV Dornbirn, <https://www.ogv.at/detail/ogv-dornbirn/lasst-uns-ein-in-sektenhotel-bauen-aber-richtig-2271>

Anmeldung: bis 10. April bei m.rusch-permakultur@aon.at erforderlich

Ende April bis Mitte Oktober 2023

Biotopexkursionen 2023

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume in unserem Bundesland. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten. Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert.

Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt.

Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und die besonderen Naturschätze von regionaler oder überregionaler Bedeutung näher kennen lernen möchten. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos

Weitere Infos, Flyer: www.vorarlberg.at/biotope bzw. [Folder Biotopexkursionen 2023.pdf \(2.3 MB\)](#)

Sa 20.5. bis zum 16.7. 2023 (4 Wochenenden) im BSBZ Vbg; inatura u. versch. Exkursionsorte

Ausbildung zum/zur Wildbienenexperte*in des Vbg. Imkerverbandes - VIV

Ziele dieser Kursreihe sind: Verständnis und Wissen für diese faszinierenden Insekten vertiefen sowie Impulse für die Verbesserung des Lebensraumes von Wild- und Honigbienen geben.

Besonders erfreulich ist es, dass diese Wildbienenbildung nach der Vorarlberger Premiere nun auch von Imkerverbänden in anderen Bundesländern übernommen wurde. Wir gratulieren!

Eingeladen sind: Imker*innen; Bienen-Interessierte, die selbst nicht imkern möchten sowie Naturschutzinteressierte, die sich als Multiplikator*innen für deren Lebensräume einsetzen wollen.

Leitung: Bernhard Schneller, Timo Kopf

Weitere Infos unter: www.imker-vorarlberg.at sowie

Forum Biodiversität Schweiz

Aus dem Newsletter Nr. 169:

Auszugsweise werden hier 3 Fachpublikationen vorgestellt:

Artenreiche Grasland-Ökosysteme werden mit zunehmendem Alter widerstandsfähiger

Angesäte Grasland-Pflanzengemeinschaften brauchen etwa zehn Jahre, bis sich die Arten aufeinander eingestellt haben und die Ökosysteme wieder gleichmäßig Biomasse produzieren. Sind die Samenmischungen allerdings artenarm, bestehen die großen jährlichen Schwankungen in der Biomasseproduktion weiter.

Mehr unter: https://biodiversitaet.scnat.ch/publications/search_details?id=2073

[Link zur Studie \(freier Zugang\)](#)

Globaler Vergleich zeigt: Bodentransplantation fördert die Renaturierung

Viele geschädigte Ökosysteme müssen weltweit aktiv wiederhergestellt werden, um die Biodiversität zu erhalten und zu fördern sowie die Funktionen der Ökosysteme wiederherzustellen. Die Renaturierung ist vor allem dann erfolgreich, wenn nicht nur die Pflanzenarten, sondern auch Bodenmaterial aus intakten Ökosystemen eingebracht wird.

Mehr unter: https://biodiversitaet.scnat.ch/publications/search_details?id=2071

[Link zur Studie \(freier Zugang\)](#)

Leitfaden: Siedlungsnatur fördern und Stadtklima verbessern

Der «Leitfaden für die Freiraumgestaltung auf Privatgrund» besteht aus 16 Merkblättern und enthält Maßnahmen, die es privaten Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ermöglichen, die Biodiversität zu fördern und gleichzeitig das Stadtklima zu verbessern. Ziel des Leitfadens ist es, private Akteure für gute Gestaltungspraktiken zu sensibilisieren, die der Biodiversität und dem Wasserkreislauf Vorrang einräumen.

Mehr unter: https://biodiversitaet.scnat.ch/publications/search_details?id=2067

[Link zum Leitfaden](#)

Literatur:

Die Wunderwelt der Pfützen. Eine Hommage an das kleinste Gewässer der Erde.

Kosser U., Bergius S.: Oekom Verlag, 2023, 136 Seiten, ISBN: 978-3-98726-014-8, € 14,99

Einmalig, einzigartig und schnell vergänglich – jede Pfütze ist ein eigenes kleines Ökosystem. Die unscheinbaren, aber ökologisch bedeutsamen temporären Gewässer sind für viele Lebewesen nützlich und spiegeln unsere Welt in wunderschönen Formen und Farben wider. So ziehen sie nicht nur Kinder in ihren Bann, sondern auch Naturforschende, Kunst- oder Literaturschaffende. Die Autorinnen schildern die Relevanz temporärer Gewässer für Natur und zunehmend überhitzte Städte, für uns Menschen, für Geschichte und Gegenwart.

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Reihe WERTVOLLE KINDER

19. April 2023, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz; Beginn: 20 Uhr;

Neue Väter- neue Mütter – Warum Familie nur gemeinsam funktioniert

„Männer sind in der Familie nicht präsent und tun im Haushalt zu wenig“, das ist das gängige Vorurteil. Was ist wahr und welche Rolle spielen die Frauen? Die Professorin für Pädagogische Psychologie **Margrit Stamm** von der Universität Fribourg zeigt anhand empirischer Studien auf, wie ein geschlechtergerechter Dialog zwischen Partnern funktionieren kann. Infos unter Wertvolle Kinder.

Veranstalter, Anmeldung (erforderlich): Vbg. Kinderdorf; T 05574 4992-5563 oder a.pfanner@voki.at

Mi 19. – Sa 22. April 2023 in 3644 Emmersdorf an der Donau

15. Internationale Montessori Werkstatt zum Thema: „verANTWORTung miteinander“.

Er erwartet Sie ein buntes und vielfältiges Programm mit über 40 Einzelveranstaltungen mit

hochkarätigen Referent:innen – Ausstellung, Abendveranstaltung, Workshops, Referate, Seminare etc. und viel Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung.

[Information und Anmeldung](#)

Veranstalter: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kindergärten

Di 25. April von 19:00 - 20:30 Uhr

Onlinevortrag: Was macht mein Kind im Internet?

Ein gemeinsamer Info-Abend für Eltern mit ihren Kindern u. Jugendlichen (10-18 Jahre)

Mit: Dr. **Franz Valandro**, Referent in der Abteilung Konsumentenschutz der AK Vorarlberg, mehrjährige Vortragstätigkeit z.B. an der PH Vorarlberg sowie in Schulen und Betrieben.

Bei der Bedienung von Computern, Tablets und Smartphones sind Kinder und Jugendliche als so genannte „Digital Natives“ sehr geschickt, im täglichen Gebrauch des Internets und der sozialen Medien aber oftmals leider sorglos. Deshalb ist es besonders wichtig, dass auch die Eltern, deren Kinder und Jugendliche wissen und verstehen, was man im Internet tut und /oder besser nicht tun sollte.

Im Vortrag werden anhand von Fallbeispielen aktuelle, für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern wichtige Themen angesprochen wie:

- Das Recht am eigenen Bild
- Kinder und Jugendliche im Internet – häufige Probleme
- Internet und Handy sicher nutzen
- Umgang mit Social Media am Beispiel TikTok und Snapchat
- Aktuelle Betrugs- und Abzockemaschen im Bereich Internet

Veranstalter , weitere Infos: <https://levv.at/event/onlinevortrag-was-macht-mein-kind-im-internet/>

Reihe WERTVOLLE KINDER

Mi 17. Mai 2023, 20 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Kinder trauern anders

Vortrag von Mag.a **Christine Fleck-Bohaumilitzky**, Autorin, Trauerbegleiterin, Mitglied im wiss. Beirat des Bundesverbandes Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister, Bergkirchen-Lauterbach

Je früher Kinder lernen mit Schmerz und Trauer umzugehen, desto besser kommen sie mit den großen und kleinen Abschieden im Leben zurecht. Welche Bedürfnisse haben trauernde Kinder? Welche Fragen beschäftigen sie und mit welchen Gefühlen müssen sie sich auseinandersetzen? Frau Fleck-Bohaumilitzky hat Antworten auf diese Fragen und gibt Orientierung für Menschen, die Kinder dabei unterstützen möchten.

Veranstalter, Anmeldung (erforderlich): Vbg. Kinderdorf; T 05574 4992-5563 oder a.pfanner@voki.at
In Kooperation mit: Hospiz Vorarlberg

Vortrag verpasst?

Über 70 Vorträge der Reihe „Wertvolle Kinder“ können in der [Mediathek des Vorarlberger Kinderdorfs](#) nachgehört und nachgelesen werden.

Mi 24. Mai – Do 25. Mai Kuturbühne AMBACH, A 6840 Götzis

Kongress – Mut zur Hoffnung

Initiator Bertram Stolz und das Team der Akademie für Positive Psychologie veranstalten im Mai einen Kongress zum Thema Mut und Hoffnung. An zwei Kongresstagen richtet sich der Fokus auf die

Möglichkeiten und Chancen für eine gute Zukunft. Gemeinsam mit spannenden Speakern aus der Zukunfts- und Hoffnungsforschung, Wirtschaft, Politik, Psychologie, Theologie, Bildung, Sozialen Berufen, uvm. werden diese Themen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet und an den Mut zur Hoffnung appelliert.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.my-hope.at/>

Menschenwürde, interkultureller Dialog und Freier Frieden

Was für eine Welt könnten wir bauen, wenn wir die Kräfte, die ein Krieg entfesselt, für den Aufbau einsetzen. Ein Zehntel der Energien, ein Bruchteil des Geldes wäre hinreichend, um den Menschen aller Länder zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen. (Albert Einstein)

Ostermontag 10. April 2023 13:30 bis ca. 16:30 Uhr in Heiden CH

Internationale Bodensee-Friedensweg

Seit 1988 findet am Ostermontag der Internationale Bodensee-Friedensweg statt, abwechselnd in Deutschland, in Österreich und der Schweiz. Dieses Jahr führen die verschiedenen Ostersternwege zum Henry-Dunant-Museums in Heiden.

Unter der Leitung von **Andreas Ennulat** (Präs. a.i. Henry-Dunant-Museums in Heiden) werden drei für die Friedensbewegung bedeutende Persönlichkeiten ihre Standpunkte zu verschiedensten Fragen rund um Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Umwelt präsentieren.

Die politische Philosophin **Katja Gentinetta** (CH), Mitglied des Komitees des Internationalen Roten Kreuzes;

Professor **Laurent Goetschel** (CH), Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung, der Politikwissenschaften an der Uni Basel lehrt; und

Andreas Zumach (D), Journalist, Autor und ehemaliger Korrespondent am Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf.

Weitere Informationen: www.bodensee-friedensweg.org

Weitere Beiträge rund um die aktuellen Themen der Initiative Friedensregion Bodensee finden Sie im aktuellen Newsletter <https://www.friedensregion-bodensee.de/newsletter/>

Di 11. + Mi, 12. April 2023, jeweils 19.30 Uhr; Vbg. Landestheater, 6900 Bregenz

Zwei Frauen, ein Leben

Theaterstück von Daniela Egger zu Kundeyt Şurdum. Inszeniert von **Suat Ünalı**, mit **Ümran Algün** und **Hürdem Riethmüller**.

Er war ein Lyriker, der seine Gefühle virtuos in deutsche Sprache kleidete, ausgezeichnet vielen Preisen. Ein Vermittler, der mit Worten Brücken baute und ein Lehrer, von dem sich gerade die Schüler mit migrantischer Familiengeschichte verstanden fühlten. Denn er war auch: wie sie.

Kundeyt Surdum hatte mit seiner Frau Ayse tiefe Wurzeln geschlagen im Boden um unseren See und fühlte sich doch fremd in seiner selbst gewählten Heimat, „da ich nicht wie ein Ausländer aussehe, trotzdem in gebrochenem Deutsch spreche und deshalb ein Ausländer bin“. Das Stück erzählt das Leben des Feldkircher Ehepaars Surdum. Ayse blickt wir zurück auf das Leben ihres Mannes Kundeyt – aber auch auf ihre eigenen verlorenen Träume, Träume, die sie aufgegeben hatte, um mit ihm zu gehen, sein Chaos zu ordnen, zu organisieren u. zu tippen, während er für seine Poesie geliebt wurde, im Licht der Anerkennung stand, Preise gewann.

„Wer den Dichter will verstehen, muss in Dichters Lande gehen“, empfahl Goethe. Um Kundeyt Surdum zu verstehen, ... müssen wir tief in uns selbst hineinschauen. (*Entn aus der Stückbeschreibung*)

Karten: Vbg. Landestheater, Tel.: +43-5574 42870 600, E-Mail: ticket@landestheater.org

Infos, weitere Termine: <https://landestheater.org/spielplan/stuecke-1/detail/zwei-frauen-ein-leben/>

Sa 22. April 9.00 h – So 23. April 13.00 h im Bildungshaus Batschuns

Jeder Schritt ein Schritt zum Frieden

Seminar mit Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für Dances of Universal Peace, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Wir kommen zusammen: Zum Atmen, Tönen, Singen, Gehen, Tanzen, Stillwerden für den inneren und äußeren Frieden. Dieses Miteinander nimmt uns auf eine Reise ins Herz vieler Religionen und Traditionen mit – dahin, wo es klar und einfach ist: erdverbunden, liebevoll und lebensbejahend, sinnstiftend und heilsam, tolerant und friedvoll. Aus dem kostbaren Schatz entstehen die einfachen Tänze und Gesänge, die wir miteinander teilen: Für unseren eigenen Mut und unsere Zuversicht, in gegenseitiger Unterstützung und im Vertrauen, weit über uns hinaus zu wirken.

Alle Interessierten sind willkommen, zugleich ist es eine Weiterbildung für helfende, lehrende, pflegende und seelsorgerische Berufe. Anmeldung siehe unten.

Sa 22. April 2023 19.00 – 21.00 h im Bildungshaus Batschuns - ebenfalls mit **Jamila M. Pape**

Dormi Bambino - Schlaf- und Wiegenlieder aus aller Welt

Es gibt Wiegenlieder, die mit wenigen Tönen und einem einzigen Wort auskommen; andere erzählen eine ganze Geschichte: Die Geschichte des Volkes, des Ortes, der Familie, in die ein Kind hineingeboren wird. Schlaf- und Wiegenlieder aus aller Welt haben vieles gemeinsam; dennoch sind sie Ausdruck einer Zeit und Kultur, Spiegel unserer vielfältigen Lebenserfahrungen und Musikempfindungen. Ein Abend zum Erinnern und Genießen, Staunen und Entdecken, zum Mitsingen und zum aufnehmenden Zuhören (Besungen-Werden).

Alle Interessierten sind willkommen – aus Lust für sich selbst oder mit dem Anliegen, singende Eltern, Großeltern und Wegbegleiter:innen für Kinder von heute zu sein!

Infos, Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, E ta.abhb@suahsgnudlib T+43 (0)55 22 / 44 2 90-0

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html